

Veranstungshinweise

Sie können sich mit beiliegender Antwortkarte oder formlos per E-mail oder Fax anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmergebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Teilnahmegebühr pro Person: € 145,-
Der 3. Teilnehmer erhält freien Eintritt.

Studenten (mit Nachweis): € 15,-

In der Gebühr sind Mittagessen und Verköstigung während der Pausen eingeschlossen. Jeder Teilnehmer erhält die Seminarunterlagen mit dem Tagungsband.

Stornierungen sind bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn gegen 20 % der regulären Teilnahmegebühr möglich. Ersatzmeldungen sind ohne Aufpreis möglich.

Das Symposium wird von einer Fachausstellung begleitet.

Information und Anmeldung

Universität Siegen
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät
Department Bauingenieurwesen
Dipl.-Ing. Alexander Krüger

Paul-Bonatz-Str. 9-11
57068 Siegen

Tel.: 0271 / 740-21 86
Fax: 0271 / 740-31 12

E-Mail: sgl@uni-siegen.de
Internet: www.sgl.uni-siegen.de

Grußwort des Veranstalters



Die aktuelle Diskussion um die Energiewende hat den Bedarf des Aus- und Neubaus von Netzen offengelegt. Auch die Nachfrage an die Anpassung anderer vorhandener Leitungssysteme bleibt weiterhin hoch. Bei Neu- wie Ausbau rücken gerade

die als besonders klimafreundlich geltenden grabenlosen Technologien in den Focus der Betrachtung. Diese Entwicklungen und die bekannten Phänomene „Klimawandel“ und „Demographie“ werden die zukünftige Leitungsinfrastruktur maßgeblich beeinflussen.

Viele Baumaßnahmen legen Zeugnis davon ab, dass sich die Baukonjunktur wieder gut erholt hat. Allerdings zielen Tiefbaumaßnahmen meist auf die Beseitigung der Straßenschäden des harten Winters. Marode Wasserleitungen und undichte Abwasserkanäle „dümpeln“ im Untergrund weiter vor sich hin, obwohl sie grabenlos kostengünstig erneuert werden könnten.

Ein brisantes Thema, welches aktuell Kommunen und Privatleute gleichermaßen bewegt, ist die Grundstücksentwässerung, die nicht nur in NRW für viel Zündstoff und lebhaftes Diskussion zwischen Bürgern, Politik und Fachleuten sorgt. Erfahrungen, Strategien, Kampagnen aber auch technische und rechtliche Belange beinhaltet unser „Hausanschluss-Gipfel“, mit dem wir die Problematiken von verschiedenen Blickwinkeln aus beleuchten werden.

Ich lade Sie herzlich zum 6. SgL Symposium ein und freue mich Sie in Siegen begrüßen zu können.

Ihr

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Horst Görg

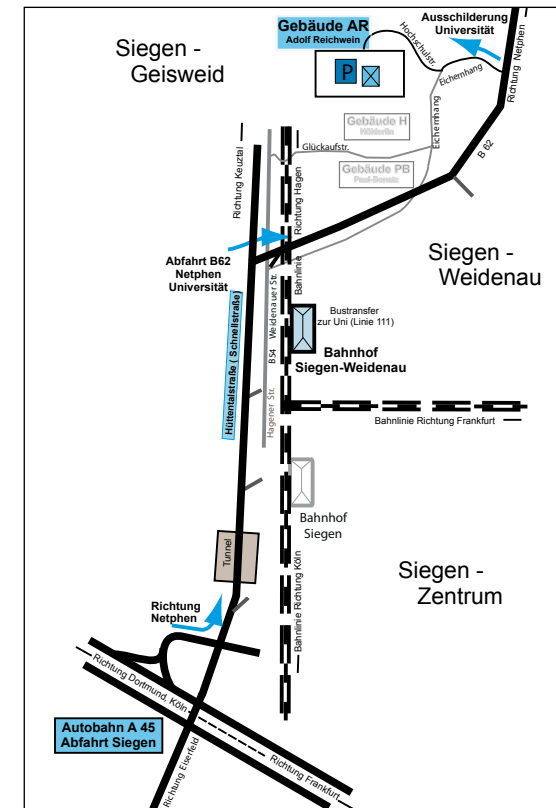
Ort der Veranstaltung

Universität Siegen

Universität Siegen
Campus (AR) Adolf-Reichwein-Str. 2
57076 Siegen

Mit dem PKW ist das Tagungsgelände von der Autobahnabfahrt A45 Siegen-Eiserfeld über die Bundesstraße B 62 Fahrtrichtung „Netphen“ zu erreichen. Ab der Ausfahrt zum Gebäudekomplex Adolf-Reichwein-Str. ist die Veranstaltung ausgeschildert.

Bahnreisende aus den Richtungen Köln, Frankfurt und Hagen können am Bhf. Siegen-Weidenau den Bustransfer zur Universität nutzen.



Einsatz des TIP-Verfahrens an der Universität Siegen

Programm

Stellen Sie sich Ihr Programm individuell zusammen!
Ein Wechsel des Hörsaals ist nach den Vorträgen möglich.

09.00 Uhr Eröffnung der Tagung durch
Professor Dr.-Ing. Horst Görg

Blauer Hörsaal

Block A: „Abwassertechnik“

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Horst Görg

09.10 Uhr A1 Perspektiven des Leitungsbaus in Straße und Grundstück – grabenlos in die Zukunft?
Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, Universität Siegen

09.40 Uhr A2 Erneuerungsverfahren im Wandel der Zeit - Wo stehen wir heute?
Markus Mendek, Bau- und Sachverständigenbüro MBS, Ravensburg

10.10 Uhr A3 Nutzung des Ringraumes zwischen Liner und Altrohr zum Sammeln und Ableiten des Fremdwassers am Beispiel Oststraße in Borgholzhausen
Dipl.-Ing. Wilhelm Röper, Ing.-Büro Röper, Melle

10.40 Uhr Diskussion

10.45 Uhr Kaffeepause
Besuch der Fachausstellung

Block C: „Verfahren und Praxis“

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Horst Görg

11.10 Uhr C1 Die Hausanschlusseinbindung bei der Kanalsanierung mit Compact-Pipe
Dipl.-Ing. Burkhard Malcus, Diringer & Scheidel, Mannheim

11.40 Uhr C2 Berstliningprojekt Wasserschutzzone II - Inliner bersten mit speziellem Schutzmantelrohr zur Leckageüberwachung
Dipl.-Ing. Jörg Sommer, egeplast Werner Strumann GmbH & Co. KG, Greven

12.10 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagspause
Besuch der Fachausstellung

Roter Hörsaal

Block B: „Druckleitungen“

Moderation: Dipl.-Ing. Meinolf Rameil

09.10 Uhr B1 Zusammenhang von Straßenzustand und grabenlose Leitungserneuerung im Hinblick auf lange Nutzungsdauern und optimale Wertschöpfung
Dipl.-Ing. Alexander Krüger; Dipl.-Ing. Jan Birbaum, Universität Siegen (fwu & ifS), Siegen

09.40 Uhr B2 Keyholetechnik - Aktuelle Beispiele aus dem Praxisalltag
N.N. (Versorgungsunternehmen)

10.10 Uhr B3 Umweltfreundliche und nachhaltige Rehabilitation von Druckrohrleitungen
Prof. Dr.-Ing. H. Roscher, Erfurt

10.40 Uhr Diskussion

10.45 Uhr Kaffeepause
Besuch der Fachausstellung

Block D: „Qualitätssicherung“

Moderation: Dipl.-Volkswirt Horst Zech

11.10 Uhr D1 Neustrukturierung der Sanierungsverfahren RAL-Gütesicherung Kanalbau GZ 961
Dipl.-Ing. Herbert Blesgen, Güteschutz Kanalbau, Bad Honnef

11.40 Uhr D2 Zertifizierung von Reinigung, Beratung und Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen
Dipl.-Volkswirt Horst Zech, Rohrleitungssanierungsverband, RSV, Lingen (Ems)

12.10 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagspause
Besuch der Fachausstellung

Blauer Hörsaal

Block E: „Grundstücksentwässerung“

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Horst Görg

13.30 Uhr E1 Inspektion von verzweigten Hausanschlussleitungen mit abbiegefähiger Kamera, Lindauer Schere und gleichzeitiger elektronischer Kanalverlaufsvermessung mit dem System ASYS
Tobias Jöckel B. Eng. (FH) JT-elektronik GmbH, Lindau

13.50 Uhr E2 TV-Inspektion als Grundlage für eine wirtschaftliche Projektabwicklung
Dipl.-Ing. Frank Diederich, Ing.-Büro D.S.L., Westerkappeln

14.10 Uhr E3 Abwasser im Fokus der Justiz: Wann ist ein Kanal wirklich dicht?
Dipl.-Ing. Jürgen Kramp, ö.b.u.v. Sachverständiger der IHK Karlsruhe

14.30 Uhr Kaffeepause
Besuch der Fachausstellung

Brandaktuell

Block G: „Hausanschluss-Gipfel“

Moderation: Dipl.-Ing. Mario Brenner

15.00 Uhr G1 Grundstücksentwässerung: Kommunale Anforderungen und Pflichten
Dipl.-Ing. Marco Schlüter, IKT Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH, Gelsenkirchen

15.30 Uhr G2 Geeignete Informationskampagne zur Überzeugung von Rat, Verwaltung, Bürger
Ludger Wördemann, Stadt Rheda Wiedenbrück

16.00 Uhr G3 Steht der Bürger alleine im Regen? Fachkundige Beratung auf dem Weg zum dichten Hausanschluss!
Dipl.-Ing., Mario Brenner, Brendebach Ingenieure, Wissen

16.30 Uhr Diskussion

Roter Hörsaal

Block F: „Sondergebiete Abwassertechnik“

Moderation: PD Dr.-Ing. Bert Bosseler

13.30 Uhr F1 Sanierung von Abwasserschächten: Großversuche und In-Situ-Untersuchungen
PD. Dr.-Ing. Bert Bosseler, IKT Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH, Gelsenkirchen

13.50 Uhr F2 Silikatische Beschichtung von Abwasserbauwerken bei extremen Abwassersituationen
Dipl. Ing. Gholamhossein Maleki, Maleki GmbH, Osnabrück

14.10 Uhr F3 Bau- und Betrieb von Abwasserdruckleitungen
Dipl.-Ing. (FH) Martin Schardt, egeplast Werner Strumann GmbH & Co. KG, Greven

14.30 Uhr Kaffeepause
Besuch der Fachausstellung

Block H: „Werkstoffe und Anwendungen“

Moderation: Dipl.-Ing. Meinolf Rameil

15.00 Uhr H1 Grabenlose Erneuerung von Trinkwasserleitungen anhand von Praxisbeispielen
Marc Winheim, Duktus, Wetzlar

15.30 Uhr H2 Polyamidumhüllungen – Ein neues Umhüllungssystem für Stahlrohre
Dr. Hans-Jürgen Kocks, Salzgitter Mannesmann Line Pipe GmbH, Siegen

16.00 Uhr H3 Unterfahrung von Hindernissen und Dükerbau mittels HDD
Dr. rer. nat. Hans-Joachim Bayer, TRACTO-TECHNIK, Lennestadt

16.30 Uhr Diskussion